

**CHILLOUT**

**JAHRESBERICHT**

**2016**

**CHILLAX**

**JAHRESBERICHT**

**2016**



Mettingerstraße 21  
9100 Völkermarkt  
04232/55577  
0664/2529351  
office@jugendvk.at  
www.jugendvk.at

### Öffnungszeiten

DI, MI, DO, FR: 12 Uhr 00 bis 19 Uhr 00

SA: 12 Uhr 00 bis 20 Uhr 00

**Trägerverein** Verein zur Förderung der offenen Jugendarbeit in Südkärnten

**Obmann** Dr. Kraiger Mario

### Danksagung

Unser Dank ergeht an unten angeführte Subventionsgeber, die uns durch ihre finanzielle Unterstützung und ihr Vertrauen ermöglichen, qualitative und nachhaltige Jugendarbeit im Bezirk Völkermarkt zu leisten.

#### Amt der Kärntner Landesregierung



#### Stadtgemeinde Völkermarkt



## Vereinsvorstand

Es freut uns Ihnen den Vorstand des

### Vereins zur Förderung der offenen Jugendarbeit in Südkärnten

vorzustellen:

**Obmann:** MMag. Dr. Kraiger Mario

**Obmannstellvertretung:** DI und Msc Plaimer Peter

**Kassier:** Vzbgm. Brezovnik Anton

**Kassierstellvertretung:** Osou Christian

**Schriftführung:** GR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Koller Isabella

**Rechnungsprüfer:** Mag. Slamanig Franz

Mag. Tazol Gottfried



## CHILLOUT-Team

### Mag.<sup>a</sup> Osti Patrizia Bruna

#### **Funktion**

Leitung  
Jugendbetreuung und Beratung  
Mädchenschwerpunkt

#### **Ausbildung**

Studium der Pädagogik und Bildungswissenschaftlichen  
Psychologie  
Mediation  
Coaching  
Systemische Aufstellungsarbeit  
Gebärdensprachdolmetscherin



### Weichbold-Prise Claudia, M.A.

#### **Funktion**

Jugendbetreuung und Beratung

#### **Ausbildung**

Bachelorstudium Bildungs- und Erziehungswissenschaften  
Masterstudium Erwachsenen- und Berufsbildung  
Masterstudium Sozial- und Integrationspädagogik i.A.



## Jahresübersicht 2016

### **Jänner**

#### **Spieleolympiade**

Perlenarmbänder

#### **Gewaltfreies Kommunizieren und Erarbeitung von Konfliktlösungsstrategien in der Gruppe**

Kegelnachmittag

Neu- und Umgestaltung der JUZ-Räume

Koch- und Backtage

Gesunde Jause

#### **Mobbing- und Gewaltpräventionsprojekt**

Klausurtag 2016 CHILLOUT und CHILLAX

### **Februar**

#### **Kreatives – Malen und Schmuck**

Spieleolympiade

Faschingsparty

#### **Qigong Workshop – Richtiges Stehen, Übung Ursprung des Lichts, XiXiHo- Gehen, kleine Übungen zum Lenken und Leiten der Energie**

Filmnachmittag

Koch- und Backtage

Mobbing- und Gewaltpräventionsprojekt

Vernetzungstreffen OJA Kärnten

Neue Burg „Inklusion - Modellregion Völkermarkt“

## **März**

**Kreativworkshop – Anfertigung von künstlerisch gestalteten Allzweckboxen  
und eigens verarbeiteten Notizbüchern**

**„Vergolden“ – Herstellung von vergoldeten Kraftamuletten aus Holz**

Revival-Nachmittag mit David Schuller und unseren JungautorInnen im CHILLOUT

Osternestsuche Indoor und Outdoor

Koch- und Backtage

**Filmnachmittag**

**Smoothies 4 Kids**

Vernetzungstreffen und Projektplanung Soroptimist Club Kärnten Unterland Völkermarkt

Vernetzungstreffen OJA Kärnten

Tag der offenen Tür im WIFF Völkermarkt

Quartalsteam CHILLOUT und CHILLAX

## **April**

Gartensaisoneneröffnung mit Eisbechern

**Reiterhoftag mit Reitstunden, Pferdepflege und Picknick im Grünen**

**„Völkermarkt blüht auf“**

Mobbing- und Gewaltpräventionsprojekt

Kegelnachmittage

**Meditative Keilrahmenmalerei**

Koch- und Backtage

Amt der Kärntner Landesregierung, Spiegelsaal „Beiträge der außerschulischen Kinder- und  
Jugendarbeit zur Integration“

Gemeinderatssitzung in Bleiburg



## **Mai**

### **Ernährungsberatungs-Workshop mit Gourmet Kochtag und selbsthergestellten Smoothies**

**„Völkermarkt blüht auf“**

### **Entspannungstechniken und Traumreisen**

Mobbing- und Gewaltpräventionsprojekt

Vernetzungstreffen und Projektplanung – CHILLOUT, Soroptimist-Club Kärnten Unterland-Völkermarkt, Hak- Völkermarkt



## **Juni**

### **Filmdreh mit dem KT1 Team im CHILLOUT in Kooperation mit dem Landesjugendreferat Kärnten**

### **Vernetzungstreffen und Projektplanung – CHILLOUT, Soroptimist-Club Kärnten Unterland-Völkermarkt, Hak- Völkermarkt**

Entspannungstechniken und Traumreisen

Mobbing- und Gewaltpräventionsprojekt und Abschlussveranstaltung

Koch- und Backtage

Quartalsteam CHILLOUT und CHILLAX

Cap Wörth Fachtagung, „Kärnten bunt und queer bringt mehr!“

UNI-Klagenfurt „Offene Jugendarbeit – Was heißt professionelles Handeln in der offenen Jugendarbeit“

## **Juli**

**Projektstage – CHILLOUT, Soroptimist-Club Kärnten Unterland-Völkermarkt,  
Hak- Völkermarkt**

### **Mobile Jugendarbeit**

Hausversammlungen

Spielenachmittage

Entspannungstechniken

Koch- und Backtage

Vernetzungstreffen autArk Völkermarkt

## **August**

**Sommerferien**

## **September**

**Projektstage – CHILLOUT, Soroptimist-Club Kärnten Unterland-Völkermarkt,  
Hak-Völkermarkt**

**Mobbing- und Gewaltpräventionsprojekt 7 Veranstaltungen für das Schuljahr  
2016/2017**

Welcome nach den Sommerferien

Backtag

Spielenachmittage

Hausversammlung

Quartalsteam CHILLOUT und CHILLAX



## **Oktober**

**Politischer Ausschuss der Stadtgemeinde Völkermarkt unter Bürgermeister Blaschitz Valentin zum Lokalausgleich und zur Diskussionsrunde mit dem Team Völkermarkt und Vereinsvertretern**

**Eröffnung des Jugendzentrums CHILLAX „Standort neu“**

**Lokalausgleich des Landesjugendreferenten Wrulich Alfred in den Jugendzentren CHILLOUT und CHILLAX**

**Projekttag – CHILLOUT, Soroptimist-Club Kärnten Unterland-Völkermarkt, Hak-Völkermarkt**

**Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche Radreparaturworkshop in Kooperation mit der Regionalentwicklung Südkärnten**

Hausversammlungen

Backstage



## November

Projektstage – CHILLOUT, Soroptimist-Club Kärnten Unterland-Völkermarkt,  
Hak-Völkermarkt

Mobbing- und Gewaltpräventionsprojekt

Dart- und Balankaturnier

Hausversammlung

Koch- und Backtage



## Dezember

Projektstage – CHILLOUT, Soroptimist-Club Kärnten Unterland-Völkermarkt,  
Hak-Völkermarkt (Jahresprojekt, Präsentation Frühjahr 2017)

Mobbing- und Gewaltpräventionsprojekt

„Kids are cooking for kids“

Quartalsteam CHILLOUT und CHILLAX

Weihnachtsfeier





## Mobile Jugendarbeit

### Aufsuchen der Jugendlichen an ihren Outdoor Aufenthaltsplätzen mit folgenden Zielen

- Kontaktaufnahme zu unbekannten Jugendlichen, um über unsere Einrichtungen und Inhalte der Offenen Jugendarbeit aufzuklären
- Mit den StammgeherInnen Gespräche zu aktuellen Geschehen führen – Alltagsbewältigung, Schule, Job...
- Informationen zum laufenden Workshop Programm vermitteln
- Spontane Führungen für unsere „Neulinge“ in den Jugendzentren, um die Räumlichkeiten zu besichtigen und die JugendbetreuerInnen vor Ort kennenzulernen
- Kids flyern 4 Kids – Jugendliche aus dem **CHILLOUT** und **CHILLAX** gehen durch die jeweiligen Stadtgemeinden und verteilen unsere Flyer und erzählen über ihre Erfahrungen mit den Jugendzentren

Dieser Schwerpunkt hat sich in den letzten Jahren gut bewährt und findet punktuell statt, je nach Bedarf, aktuellen Ereignissen in den Jugendgruppen, inwieweit die Jugendzentren und das laufende offene Jugendzentrumsgeschehen dies zulassen bzw. auf Eigeninitiative unserer Mädchen und Burschen, die einen aktiven Beitrag leisten möchten.

## Schulprojekttag zum Thema „Gewalt und Mobbing an der Schule“

Dieses Projekt in Kooperation mit der **Polytechnischen Schule Völkermarkt**, findet alljährlich statt und hat sich insofern bewährt, als dass nach Rückmeldungen seitens der Schulleitung die Gewalt- und Mobbingfälle auf ein Minimum reduziert werden konnten bzw. verbliebene Fälle so schnell im Kernkonflikt erfasst sind, dass es zu keinen massiveren Vorfällen gekommen ist. In der Praxis sieht das so aus, dass unmittelbar nach Schulbeginn sämtliche SchülerInnen im CHILLOUT, in Abwesenheit vom Lehrpersonal, in Kleingruppen zu diesem Thema arbeiten – Kennenlernen, gruppenbildende Maßnahmen, Definition von Gewalt und Mobbing stehen im Vordergrund des inhaltlichen Geschehens sowie eine gemeinsame Zielformulierung für das bevorstehende Jahr.

Um Nachhaltigkeit zu gewähren, werden im CHILLOUT in regelmäßigen Abständen bzw. nach Bedarf Meetings/Reflexionsrunden mit den zuständigen KlassensprecherInnen samt Vertretung sowie der Beratungslehrerin der Schule abgehalten, in denen Probleme im Klassengeschehen besprochen werden, um Lösungsansätze zu finden.

Bei aktuellen Konflikten finden, je nach Fall und Situation Konfliktlösungsgespräche mit Betroffenen im CHILLOUT oder in der Schule bzw. beides statt. Befragungen der Jugendlichen ergaben, dass sie es sehr positiv finden, das an dieser Schule „hingeschaut“ und sehr konstruktiv und offen damit gearbeitet wird.

### Kooperation mit dem Jugendzentrum „CHILLOUT“ in Völkermarkt

Die positive Zusammenarbeit der Polytechnischen Schule mit dem Jugendzentrum „CHILLOUT“ in Völkermarkt ist ein gutes Beispiel für nachhaltige und effektive Jugendarbeit.

Besonders erfreuliche Rückmeldungen ergab das permanente Coaching der KlassensprecherInnen. Die TeilnehmerInnen entwickeln soziale Kompetenzen wie Empathie, Kritikfähigkeit und Kompromissbereitschaft. Beeindruckend war ihr Gespür, zu erkennen, wenn es einer/m MitschülerIn schlecht geht.

Der konstruktive Umgang mit Konflikten in der Klasse wirkte sich sehr positiv auf das Klassenklima aus. Die MitschülerInnen wurden intensiv an der Lösungsfindung beteiligt. Auffallend war auch die ruhige und konstruktive Gesprächsführung mit den LehrerInnen.

Das Resultat dieser umfangreichen Zusammenarbeit ist auch außerhalb des Schulgebäudes ersichtlich.

Unser besonderer Dank für die intensive und spannende Zusammenarbeit gilt Frau Magistra Osti, die sich Tag für Tag für das Wohl der Jugend einsetzt.

Franz Borotschnig (Schulleiter PTS)

## „Völkermarkt blüht auf“

In Kooperation mit der **Regionalentwicklung Südkärnten** und dem Jugendzentrum **CHILLOUT** wurde unter dem Motto „Völkermarkt blüht auf“ dieses Projekt ins Leben gerufen. Eine Gruppe von 12 engagierten und naturverbundenen Jugendlichen, **DI und Msc Peter Plaimer** sowie unser **CHILLOUT-Team** planten auf der vom Jugendzentrum gegenüberliegenden Grünfläche am Postplatzl zwei Bereiche auf denen Blumenwiesen kultiviert werden und diese in weiterer Folge von den **CHILL-Kids** gehegt und gepflegt werden sollen. Weiteres wurde beschlossen, die in unserem Außenbereich bestehenden Tröge in dieses Projekt miteinzubeziehen. Dafür mussten vorab die bereits befallenen Thujen mit einer Motorsäge geschnitten und die Wurzeln, soweit als möglich, entfernt werden, was sich als erste große Herausforderung für uns zeigte. Viel schwieriger war, die gegenüberliegenden Blumenwiesenflächen freizulegen, da der Boden über die Jahre derart hart getreten zum Vorschein kam, dass wir mit den großen Spaten kaum eine Chance hatten. Unter besonderer Aufsicht wurde nun im Wechsel aller Mitwirkenden mit einer Winkelhaue gearbeitet, um das gewünschte Ergebnis zu erzielen. Im Anschluss daran wurden sowohl die Tröge als auch die freigelegten Flächen mit frischer Erde versorgt und sämtliche Aufräumarbeiten erledigt. Nach dem Eintreffen des gewünschten Saatgutes wurde an einem weiteren Nachmittag die Erde leicht aufgelockert, die Samen gelegt und ausreichend gewässert. Die darauffolgende Zeit war wohl die Aufregendste, da wir es kaum erwarten konnten bis unsere ersten Wiesenblumen bewundert werden konnten.



## Ernährungsberatung mal anders...

Das Jugendzentrum CHILLOUT organisierte im Mai an einem Samstagnachmittag aufgrund regen Interesses seitens der Heranwachsenden, einen Ernährungsworkshop. In diesem Rahmen besuchte Frau **Angelika Töffler, ausgebildete Dipl. Ernährungsberaterin**, das Jugendzentrum, um mit den wissbegierigen Jugendlichen sowohl theoretisch als auch praktisch zum Thema gesunde und ausgewogene Ernährung zu arbeiten. Eine engagierte Mädchengruppe forderte zum einen die Auseinandersetzung mit grundlegenden Informationen zu gesundheitsbewusster Ernährung, zum anderen stand für die Jugendlichen vor allem die Bearbeitung individueller Fragen hinsichtlich des eigenen alltäglichen Essverhaltens im Mittelpunkt.

Im ersten Teil des Nachmittages erfolgte nach einer kurzen Vorstellung der Workshopleiterin das Kennenlernen der Mädchengruppe. In diesem Zusammenhang hatte jedes Mädchen die Möglichkeit das eigene Verhältnis zu gesunder Ernährung darzustellen und spezifische Fragen an die Ernährungsberaterin zu schildern. So entstand in diesem Rahmen ein reger Austausch zu wesentlichen Ernährungsfragen, aber auch individuellen Schwerpunkten wie den Konsum von Energydrinks und die Entstehung von Heißhunger. Nachdem sich die Mädchen dem Thema theoretisch genähert hatten, wurde es im zweiten Teil des Nachmittages Zeit in der CHILLOUT-Küche praktische Erfahrungen, in Hinblick auf gesundes Ernährungsverhalten, zu sammeln. Voller Begeisterung entschieden sich die Jugendlichen, unter Anleitung, gemeinsam vier gesunde Rezepte auszuprobieren.

So entstanden in Zusammenarbeit aller Beteiligten ein erfrischender Couscoussalat mit Joghurtdip, ein rustikaler Flammkuchen mit Gemüse und Käse, gesunde Erdbeermuffins mit Haferflocken und Erdbeersmoothies. Sowohl während der Zubereitung der Speisen, als auch im Rahmen des gemeinsamen Verkostens der eigenen Kreationen hatten die Mädchen weiterhin die Möglichkeit vom Wissen der eigens engagierten Dipl. Ernährungsberaterin zu profitieren.

Dank des Ernährungsworkshops des Jugendzentrum CHILLOUT in Völkermarkt konnten die Heranwachsenden wesentliche Informationen zu grundlegenden Fragen gesunder Ernährung mit nach Hause nehmen, individuelle Aspekte klären, neue Lebensmittel kennen lernen und den Spaß am Experimentieren mit gesunden Rezepten in der Gruppe erleben.



## Was sagen die Jugendlichen zum CHILLOUT...

„Für mich ist das CHILLOUT ein Ort, wo man sich entspannen kann und auch mal an andere Sachen außer die Schule denken kann. Ich rede sehr gerne mit Patrizia und Claudia über alles Mögliche und ich finde es sehr toll, dass man auch über etwas andere Themen wie Pubertät oder Ähnliches sprechen kann, ohne sich schämen zu müssen“. **Verena, 15 Jahre**

„Ich sage zum CHILLOUT, dass es eines der besten Jugendzentren ist, die ich kenne. Die Betreuerinnen sind total freundlich, aber das ist das, was ich so an ihnen mag. Man kann mit ihnen nicht nur über Probleme reden, sondern auch sehr viel Spaß haben. Generell kann ich hier viel Spaß haben, deswegen komme ich gerne hierher“. **Selda, 15 Jahre**

„Cool ist das CHILLOUT. Patrizia und Claudia sind die Besten“. **Tamara, 12 Jahre**

„Ich muss sagen, das CHILLOUT hat mir in den ganzen Jahren oft geholfen. Danke an dieser Stelle an Patrizia und Claudia“. **Florian, 20 Jahre**

„Hier im CHILLOUT kann man seine Seele baumeln lassen. Für diese Zeit treten Schule und Probleme in den Hintergrund und man kann sein Leben genießen. Selten habe ich mich an einem Ort so wohl gefühlt. Patrizia und Claudia runden das Ganze ab. Sie sorgen dafür, dass man wunschlos glücklich ist. Danke für alles, dafür, dass ihr all die Projekte für uns organisiert, dafür dass ihr unser soziales Verhalten verbessert und dafür dass ihr die Welt ein kleines Stückchen besser macht“. **Trissi, 15 Jahre**

„Es macht Spaß und die Betreuerinnen sind sehr nett. Man hat viele Möglichkeiten zur Beschäftigung“. **Dominik, 13 Jahre**

„Ich kann sagen, dass das CHILLOUT mir sehr viel geholfen hat. Ich bin gerne hier, wenn ich frei habe. Danke, dass es Euch gibt“. **Janina, 16 Jahre**

„Ich finde einfach alles cool hier. Im CHILLOUT ist es kamot“. **Christoph, 14 Jahre und Mario 15 Jahre**

„Ich finde das CHILLOUT voll cool. Die Claudia und die Patrizia sind voll nett. Das CHILLOUT hat mir sehr weiter geholfen. Die einzelnen Aktivitäten vom CHILLOUT haben mir immer sehr gut gefallen. Ich danke Euch, dass es das CHILLOUT überhaupt gibt“. **Tamara, 17 Jahre**



## Fortbildung im Jahr 2016

Die Jugendzentren **CHILLOUT** und **CHILLAX** verstehen sich als gewaltfreie Institutionen. Gewalt und Sprache stehen in enger Verbindung, da Gewalt in der Sprache den Boden zu gewaltvollen Handlungen nährt. Achtsames Kommunizieren und die Förderung angemessener Konfliktlösungsstrategien sind von jeher wichtige Elemente in der täglichen Arbeit und im Zusammensein zwischen den Jugendlichen und BetreuerInnenteams. Um das Handlungsfeld zu erweitern, wurde im Rahmen unserer alljährlichen Klausur beschlossen, einen Fortbildungstag zum Thema „Gewaltfreies Kommunizieren“ nach Marshall Rosenberg zu veranstalten.

Unser Dank ergeht an dieser Stelle an **Frau Hotzy Claudia**, ausgebildete Waldorfpädagogin und Trainerin der GFK, die uns ein umfangreiches Repertoire an Techniken vermittelt hat, die sowohl im laufenden Betrieb als auch kleineren, intensiveren Settings mit den Mädchen und Burschen eingesetzt werden können.

## BesucherInnenzahl

|                    |              |
|--------------------|--------------|
| <b>Jugendliche</b> | <b>5 824</b> |
| <b>Mädchen</b>     | <b>2 995</b> |
| <b>Burschen</b>    | <b>2 829</b> |

## Vernetzung und Kooperation

Amt der Kärntner Landesregierung

Stadtgemeinde Völkermarkt

Stadtgemeinde Bleiburg

Schulen aus dem Bezirk Völkermarkt

Soroptimist- Club Kärnten Unterland Völkermarkt

Regionalentwicklung Südkärnten

WIFF Frauen- und Familienberatung

Autark Völkermarkt

Kärntner Jugendzentren



Koschatstraße 8  
9150 Bleiburg  
0664/75054071  
JUGENDZENTRUM.BLEIBURG@GMX.AT

### Öffnungszeiten

DI: 13 Uhr 00 bis 16 Uhr 00  
MI, DO: 12 Uhr 00 bis 18 Uhr 00  
FR, SA: 13 Uhr 00 bis 19 Uhr 00

### Danksagung

Ein Dankeschön auch an dieser Stelle an alle Subventionsgeber, die das Jugendzentrum Bleiburg CHILLAX so großzügig unterstützen.

#### Amt der Kärntner Landesregierung



#### Stadtgemeinde Bleiburg





## CHILLAX-Team

**Mag.<sup>a</sup> Osti Patrizia Bruna**

**Funktion**

Leitung



**Klade Kerstin, B.A.**

**Funktion**

Jugendbetreuung und Beratung

**Ausbildung**

Bildungs- und Erziehungswissenschaften, Hip-Hop-Instructor, Sozial- und Integrationspädagogik i.A. MA, Erwachsenen- und Berufsbildung i.A. MA



**Rigelnik Yvonne, B.A.**

**Funktion**

Jugendbetreuung und Beratung

**Ausbildung**

Bachelor in Pädagogik, Bachelor in Romanistik, Soziale Arbeit: Entwickeln und Gestalten, i.A. MA



**Mag. Herceg Daniela – derzeit Karenz**



## Jahresbericht 2016

### **Jänner**

#### **Kreativworkshop**

Koch- und Backtage

#### **Termin in der NMS Bleiburg**

Teamsitzungen

Klausur



### **Februar**

#### **Workshop: Billard spielen**

#### **UNO Turnier**

#### **Pokerturniernachmittag**

Koch- und Backtage

Vernetzungstreffen - NMS Bleiburg - Besuch der 1.Klasse im CHILLAX unter dem Motto

„Was ist offene Jugendarbeit“

Teamsitzungen

Öffentlichkeitsarbeit

## **März**

**Qi Gong Workshop**

**Tischfußballturnier**

Osterspecial (Osterhasensuche/ Mini Küchlein mit Schokoeiern backen)

Koch- und Backtage

Info-Stand in der NMS-Bleiburg

Öffentlichkeitsarbeit

Teamsitzungen und Quartalsteam CHILLOUT und CHILLAX



## **April**

**Relaxday –Traumreisen**

**Tanzworkshop**

**Reiterhoftag mit Picknick**

Koch- und Backtage

Info-Stand in der NMS-Bleiburg

Mobile Jugendarbeit

Teamsitzungen

## **Mai**

**Organisation Umzug CHILLAX in den ersten Vorbereitungen**

**Info-Stand in der NMS-Bleiburg**

**Mobile Jugendarbeit**

Öffentlichkeitsarbeit

Teamsitzungen

## **Juni**

**Jugendbeteiligungsmodell - Organisation Umzug CHILLAX**

**Info-Stand in der NMS-Bleiburg**

**Öffentlichkeitsarbeit**

**Mobile Jugendarbeit**

Cap Wörth Fachtagung, „Kärnten bunt und queer bringt mehr!“

Teamsitzungen und Quartalsteam CHILLOUT und CHILLAX

## **Juli**

**Umzugsaktion CHILLAX an den neuen Standort mit Jugendbeteiligung**

**Öffentlichkeitsarbeit**

**Mobile Jugendarbeit**

Teamsitzungen

## **August**

**Sommerferien**

## **September**

### **Jugendbeteiligungsmodell – Gestaltung des neuen Standortes**

Teamsitzungen und Quartalsteam CHILLOUT und CHILLAX

## **Oktober**

### **Eröffnungsfeier**

Hausversammlungen

Mobile Jugendarbeit

Teamsitzungen

## **November**

### **Wöchentlicher Billardtreff**

### **Spieleolympiade**

### **Billard-Turnier**

Info-Stand in der NMS Bleiburg

Info-Stand am Elternsprechtag in der NMS Bleiburg

Teamsitzungen

## **Dezember**

### **Weihnachtsparty und Kekse backen**

### **Koch- und Backtage**

### **Wöchentlicher Billardtreff**

Teamsitzungen und Quartalsteam CHILLOUT und CHILLAX

Teilnahme an der Menschenrechtsfeier an der NMS-Bleiburg

## Umzug CHILLAX

Für das Jugendzentrum Bleiburg wurde dieses Jahr ein neuer Standort mit hellen und infrastrukturell sehr gut gelegenen Räumlichkeiten im ehemaligen Schauraum der Tischlerei Kuschej direkt in Bleiburg gefunden. Die Jugendlichen freuten sich nach mehr als 2-jährigem Warten und intensiver Jugendinitiative sehr über die positive Nachricht seitens der Stadtgemeinde Bleiburg und darüber, dass ihr Anliegen Gehör fand. Aufgrund vermehrter Öffentlichkeitsarbeit – Mobile Jugendarbeit, Info-Stand in der NMS Bleiburg, öffentliche Medien – erreichte die Meldung sowohl zahlreiche Jugendliche aus Bleiburg und Umgebung sowie die breite Öffentlichkeit.

Um es allen interessierten Jugendlichen möglich zu machen den neuen Standort mit zu gestalten, startete das Betreuerinnenteam eine Umfrage, bei der im Zuge der mobilen Jugendarbeit Wünsche und Erwartungen der Jugendlichen an den neuen Standort in einem anonymen Fragebogen erhoben wurden. Zeitgleich wurde auch eine Kontaktliste mit allen Jugendlichen erstellt, die über den Umzug und die Gestaltungsmöglichkeiten informiert werden wollten. In der Zeit des Umbruchs gestaltete sich ein großer Teil unserer Arbeit im öffentlichen Raum, um mit den Jugendlichen im Gespräch zu bleiben und diese am Laufenden zu halten.

Mit großer Vorfreude begannen im Juni die ersten Umzugsaktivitäten, d.h. es wurde sämtliches Inventar leer geräumt, die Inhalte in Kisten verpackt und bereit gestellt für den Umzug, der im Juli stattfand. An zwei großen Siedeltagen wurde mit Hilfe der Stadtgemeinde Bleiburg die Küche abgebaut und sämtliche Möbel zum neuen Standort gebracht. Bis Mitte September ist im Rahmen der Jugendbeteiligung sehr viel Zeit in die Neugestaltung des Jugendzentrums CHILLAX investiert worden.



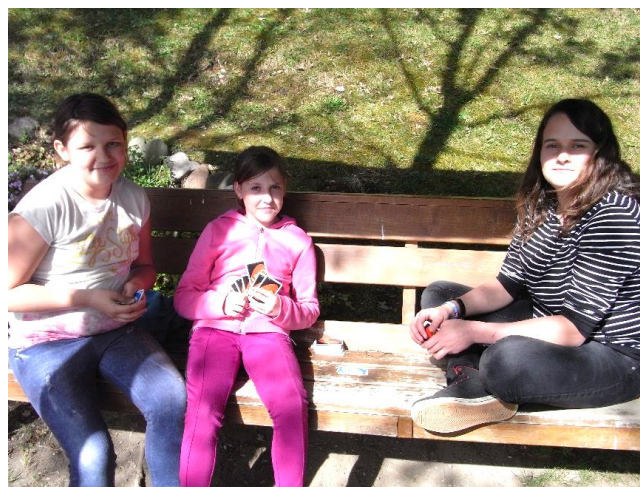
## Eröffnungsfeier im CHILLAX

In den neuen Räumlichkeiten des **CHILLAX** fand am **07. Oktober 2016** mit ca. 80 Gästen die Eröffnungsfeier unter Beisein von zahlreichen PolitikerInnen aus sämtlichen Fraktionen des Bezirks Völkermarkt (**Bgm. Visotschnig Stefan**, **1. Vzbgm. Wriessnig Daniel**, **2. Vzbgm. und Jugendreferent Brezovnik Anton** uvm.), VertreterInnen aus Fachabteilungen vom Amt der Kärntner Landesregierung (**Landesjugendreferent Wrulich Alfred**), Vereinsfunktionären aus dem Verein zur Förderung der offenen Jugendarbeit in Südkärnten (**Dr. Kraiger Mario**, **DI Msc Plaimer Peter**), Mitgliedern des Soroptimistclubs-Kärnten Unterland Völkermarkt (**Präsidentin Mag. Slamanig Gudrun**), den Teams der Jugendzentren **CHILLOUT** und **CHILLAX** sowie des Vermieters **Kuschej Silvio** und im Besonderen **zahlreicher Jugendlicher mit ihren Familien** statt.



## Kreativworkshop

An einem Samstagnachmittag bastelte eine gemischte Jugendlichengruppe im Jugendzentrum CHILLAX beim Kreativworkshop mit **Karin Fuhrmann**. Dabei entstanden dekorativer Türschmuck und bunte Notizbücher. Nach einer kurzen Vorstellung der Materialien entschieden sich die Jugendlichen für eine der beiden Varianten. Mit viel Fingerspitzengefühl wurden die Türkränze eingehäkelt oder die Notizbücher bemalt und beklebt. Durch die feinen Arbeiten mit verschiedenen Materialien konnten die Jugendlichen ihre Feinmotorik schulen und ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Mit Pizzaschnecken endete ein gemeinsam inspirierter Nachmittag.



## Qi Gong Workshop

Am Qi Gong Workshop mit **Dr. Christa Hanschitz** nahmen rund 10 Jugendliche im Jugendzentrum CHILLAX teil. Nach einer kurzen theoretischen Einführung in die Welt des Qi Gongs, eröffneten wir den Raum durch ein gemeinsames OM. Durch die Anleitung unserer Workshopleiterin konnten wundervolle Bilder in den Köpfen der Jugendlichen entstehen, womit die Durchführung der Übungen zu etwas Besonderen wurde.



Die Jugendlichen hatten in diesem Workshop die Möglichkeit das Rundherum auszublenden und das BEI-SICH-BLEIBEN auszuprobieren. Trotzdem kamen der Spaßfaktor und das gemeinsame Lachen nicht zu kurz. Der Workshop wurde durch das gemeinsame „XiXiHo-Gehen“ im Kreis beendet. In der Pause gab es für die TeilnehmerInnen Obstteller zur Stärkung. Der Tag klang insgesamt mit einem abschließenden gemeinsamen Abendessen und Gesprächen über das Erlebte in Ruhe aus.



## INFO-Stand in der Neuen Mittelschule Bleiburg

In Kooperation mit der Neuen Mittelschule Bleiburg findet in dieser einmal im Monat der INFO-Stand des Jugendzentrums CHILLAX statt. Dort wird das Jugendzentrum, anhand von Hilfsmitteln, wie unserem Fotobuch sowie Märchenbuch, der CHILLAX Tafel, den Flyern etc., vorgestellt und präsentiert. Dadurch bekommen die Jugendlichen einen guten Einblick in die offene Jugendarbeit und sie können sich ein Bild davon machen, was im Jugendzentrum gemacht wird und welche Workshops stattfinden. Speziell für Jugendliche, die das CHILLAX nicht kennen, wird auch auf Fragen eingegangen wie: Was ist offene Jugendarbeit im Allgemeinen? Wofür ist ein Jugendzentrum da? Welche Möglichkeiten haben Jugendliche im Jugendzentrum? Was steht im Jugendzentrum am Programm?



Der gut angenommene INFO-Stand ist ein wichtiger Teil unserer Arbeit, denn so gelingt es unter anderem auch Kontakt mit neuen Jugendlichen aufzunehmen. Natürlich freuen wir uns, wenn uns bekannte Gesichter beim INFO-Stand begegnen und auf ein kurzes Gespräch bei uns verweilen. Vor Ort werden bevorstehende Workshops angekündigt, aktuelle Neuigkeiten aus dem Jugendzentrum weitergegeben, aber auch Alltagsreflexionen mit Stammbesucherinnen und Stammbesuchern finden während dessen ihren Platz.

## Reiterhof mit Picknick im Grünen

Am Samstag, den 30.04.2016 fuhr eine Jugendlichengruppe aus dem Jugendzentrum **CHILLAX** mit auf den Reiterhof Leitner nach Gallizien. Dort trafen wir auf die Teilnehmerinnen des Jugendzentrums **CHILLOUT**. Gemeinsam wurden wir herzlichst von der Familie Leitner begrüßt und uns wurde kurz der Hof vorgestellt. Anschließend wurden die Jugendlichen in Gruppen eingeteilt und hatten das Vergnügen von den Reitlehrerinnen eine Einführung in die Kunst des Reitens zu bekommen.

Das Reiten hat eine positive Wirkung auf die Jugendlichen, denn es fördert die Sensomotorik, erhöht die Konzentration, stärkt das Selbstvertrauen und das Selbstwertgefühl. Das Pferd reagiert sehr schnell auf den Menschen und ist trotzdem sehr geduldig, also ein guter Partner um zu spüren und zu sehen wie man selbst auf andere Lebewesen wirkt, was sehr wertvoll für alle Interaktionen ist.

Während den Durchgängen hatten die Jugendlichen die Möglichkeit sich beim liebevoll vorbereiteten Picknick im Grünen zu stärken. Durch das gemeinsame Picknicken wurde den Jugendlichen aus beiden Einrichtungen eine Tür zum gegenseitigen Kennenlernen geöffnet.

Außerdem konnten die Kids in den Pausen auf der Hollywoodschaukel relaxen, zusammensitzen und Karten spielen oder einfach die Hofatmosphäre genießen.





## Relaxday – Traumreise

An einem Samstag im April nahmen 8 StammgeherInnen am Relaxday im Jugendzentrum CHILLAX teil. Nach einer kurzen Einführung und Erklärung betraten wir gemeinsam den vorbereiteten Raum. Der Raum war mit Decken, Pölstern und Kerzen ausgestattet und so wurde für eine wohlige Atmosphäre gesorgt.



Die Reise führte auf eine schöne **Blumenwiese** und wurde von einer Entspannungsmusik begleitet. Am Ende des Ausfluges lagen wir schlafend auf einer Parkbank, wachten gemütlich auf und kamen allmählich wieder im Hier und Jetzt an. Nach dieser Reise setzten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam zusammen und jeder malte für sich ein Traumbild dieses Ausfluges auf die Blumenwiese.

Diese Form der Entspannung war für die Jugendlichen eine neue Erfahrung, im Besonderen mit einer derart einfachen Übung auf so schnelle Art und Weise vom Alltag abzuschalten und zur Ruhe zu kommen.

## Was sagen die Jugendlichen zum CHILLAX...

In den vielen Jahren war das CHILLAX wie ein zu Hause für mich. In den Jahren gab es viel Freude und Spaß mit den Betreuern und Freunden. **Miodrag, 19 Jahre**

Ich bin gern im CHILLAX, weil ich viele Freunde treffe, weil es so nette Betreuerinnen gibt und im CHILLAX immer so tolle Spiele gemacht werden. **Johannes, 12 Jahre**

Ich bin gern hier, weil ich gern mit Kerstin und Yvonne zusammen bin und weil ich mich gern mit Freunden treffe. Und weil die Workshops lustig sind. **Jana, 11 Jahre**

Ich gehe gerne ins CHILLAX, weil ich mich mit vielen Freunden treffen kann, die Betreuerinnen nett sind und die Workshops mir Spaß machen. **Antonela, 12 Jahre**

Ich gehe gerne ins CHILLAX, weil ich hier viel Spaß habe und weil die Betreuer coole Sachen mit uns machen. **Oskar, 10 Jahre**

Für mich ist das CHILLAX ein Ort an dem ich immer Willkommen bin! Es ist super an die Bedürfnisse der Jugendlichen angepasst und sorgt mit seinen Workshops für ständige Abwechslung. **Anna Maria, 15 Jahre**

Ich bin gerne im CHILLAX, weil ich mich dort mit meinen Freunden treffe und wir im CHILLAX viele coole Sachen unternehmen. **Max, 12 Jahre**

Ich bin gern im CHILLAX, weil es hier voll kamot ist und weil ich hier neue Freunde kennen gelernt habe! Nach der Schule komme ich auch gern her, weil mir dann die Betreuerinnen helfen. **Bianca, 15 Jahre**

## BesucherInnenzahl

|                    |              |
|--------------------|--------------|
| <b>Jugendliche</b> | <b>3 260</b> |
| <b>Mädchen</b>     | <b>1 479</b> |
| <b>Burschen</b>    | <b>1 781</b> |